

# Bummel-Paradies in Erding

Es war die lange Ardeo-Einkaufsnacht und viele Erdinger haben die Gelegenheit genutzt, bis zehn Uhr abends durch die Geschäfte der Erdinger Innenstadt zu bummeln.

**Erding** – In der „guten Stube“ um den Schrankenplatz, in der Zollnerstraße und in der Langen Zeile waren Stände aufgebaut, an denen allerlei Kunsthandwerk und Flohmarktware feilgeboten wurden, romantisch illuminiert mit kleinen Lämpchen oder Kerzenschein. Freilich, Väterchen Frost hatte den Begriff „Eiszeit“ wohl etwas zu ernst genommen. Arktische Temperaturen schmälerten das Vergnügen ein wenig. Doch in den Geschäften war es warm und das Angebot verlockte die Besucher, nach innen zu gehen.

In der Zollnerstraße flackerte vor den Läden auf Holzstämmen stilvoll offenes Feuer, vor dem Fruchteshop gab es kostenlos einen heißen, feurigen Eintopf und die Glühwein- und Feuerzangenbowlenstände übten magnetische Anziehungskraft aus. Eine gute Gelegenheit für alle, die rechtzeitig Weih-



Bei einem Glas Wein und zu Klavierklängen ließ es sich im Modehaus Kraus gut aushalten, auch wenn draußen eisige Temperaturen herrschten (Bild rechts). Allerlei Altes und Wertvolles konnte man an den Ständen der Kunst-Flohmarktfieranten bei romantischer Beleuchtung finden (Bild oben). Fotos: Brückner

nachtsgeschenke erstehen oder sich mit neuester Mode, Sportartikeln, warmen Schuhen und weihnachtlichen Accessoires für den schön gedeckten Tisch oder den Weihnachtsbaum ein-

decken wollten. Die lange Einkaufsnacht zum Auftakt der Ardeo-Eiszeit ist nun schon in ihre dritte Runde gegangen und lockte zahlreiche Besucher aus nah und fern an. Rund um die

Eisfläche war gegen 21 Uhr kaum mehr ein Durchkommen, denn die Bummler legten während oder nach ihrem Einkauf nur zu gerne eine Pause bei Glühwein und Brotzeit ein. Ein Auftakt, wie ihn sich die Interessengemeinschaft Ardeo, ein Zusammenschluss der Einzelhändler, nicht besser hätte wünschen können. ab

